

Datenschutzinformation

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Registrierung

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten beim Senior Expert Service (SES), seinen Abteilungen und Gruppen. Zu Ihren persönlichen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Während Sie beim SES registriert sind, erhebt und verarbeitet der SES persönliche Informationen und personenbezogene Daten (sowohl im Papierformat als auch in digitaler Form), die Sie ihm zur Verfügung gestellt haben.

Zu diesen Informationen und Daten **können** gehören:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Bankverbindung (nur zur Abrechnung nach einem Einsatz notwendig)
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation
- Beurteilungen (nur ggf. im Zusammenhang mit Ihren Einsätzen)
- Reisen und Reisezeiten

Ggf. können auch Informationen zum Gesundheitszustand und sonstige Gesundheitsdaten dazugehören, soweit diese für Ihre Einsatzfähigkeit relevant sind.

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Personenbezogene Daten (z.B. Ihr fachliches Profil) werden vom SES weitergegeben, um Sie bei möglichen Auftraggebern des SES im In- oder Ausland für einen ehrenamtlichen Experteneinsatz vorzuschlagen. Dies geschieht in jeweiliger Abstimmung mit Ihnen.

Diese Daten werden nur in dem für die Auftragsabwicklung erforderlichen Maße gespeichert oder weitergegeben. Externe Partnerinnen und Partner des SES (Repräsentantinnen und Repräsentanten im Ausland, Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren für das Schulprogramm und die Ausbildungsinitiative VerAplus in Deutschland) sind durch eine Datenschutzerklärung in die Datenschutzrichtlinie des SES einbezogen.

Zu den erhobenen und verarbeiteten Daten können gehören:

- Lebenslauf
- mögliche Einsatzdaten
- Einschränkungen, sofern für den Einsatz von Belang

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit dies gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken der Registrierung vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall die Daten löschen und Ihre Registrierung aufheben. Sofern Sie schon einen Einsatz für den SES durchgeführt haben, kann das Recht auf Löschung durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten eingeschränkt sein

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte die Abteilung Experts beim SES oder die betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 51 „Einwilligung“ des Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes (DSAnpUG-EU).

Erhoben und verarbeitet werden Ihre Daten nur, soweit dies für den oben genannten Zweck erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung der Registrierung erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse des SES gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur nach Absprache mit Ihnen übermittelt, sofern es als vorvertragliche Maßnahme erforderlich ist und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können vom SES auch Bevollmächtigten und Auftragnehmenden, die für uns eine Dienstleistung erbringen (z.B. Reisebüro, Visadienste und Versicherungsunternehmen), für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten.

Bevor Sie einen Einsatz im Ausland durchführen, werden Ihre Einsatzdaten, Ihre Anschrift und gegebenenfalls Ihre Kontaktperson in Deutschland an die deutschen Botschaften, ans Kriseninterventionsteam des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und ans Auswärtige Amt übermittelt. Dies dient dem Zweck im Krisenfall schnellstmöglich zu Ihrer Sicherheit Maßnahmen ergreifen zu können.

Sofern Ihr Einsatz von einem Ministerium (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit oder Bundesministerium für Bildung und Forschung) finanziert wird, werden Einsatzdaten und Inhalte auch den jeweils finanzierenden Ministerien, deren jeweils nachgeordnete Behörden (Engagement Global, Bundesinstitut für Berufsbildung) sowie den dazugehörigen Prüfinstanzen übermittelt.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, der SES in der Bundesrepublik Deutschland.

Ihre Daten werden in einer Datenbank gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein festgelegter Kreis von Mitarbeitenden des SES zugriffsberechtigt ist und jeder unberechtigte Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an die Abteilung Experts, die betriebliche Datenschutzbeauftragte des SES oder an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden.

- Leiterin Abteilung Experts beim SES: Bettina Hartmann, b.hartmann@ses-bonn.de,
Telefon: +49 228 26090-70
- Datenschutzbeauftragte beim SES: Marion Sodemann, m.sodemann@ses-bonn.de,
Telefon: +49 228 26090-3624
- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, poststelle@ldi.nrw.de, Telefon: 0211 384 24-0,
Telefax: 0211 384 24-10.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.